

Projektarbeit der 9. Klasse im Jahr 2017

Thema: Schutz der Wild- und Honigbienen



Hallo liebe Mitschüler, Eltern und Lehrkräfte!

Wir sind eine Projektgruppe der 9. Klassenstufe. Vom Januar bis zum März 2017 bearbeiten wir ein Projekt zum Schutz der Wild- und Honigbienen.

Allgemeine Informationen über das Leben der Bienen

Bienen haben insgesamt 3 Wohnorte.
Sie leben in Bienenvölkern in Styroporkästen, im Totholz in der Natur (wie zum Beispiel Wildbienen) oder besorgte Menschen bauen für die Lebewesen ein Insektenhotel.

Bienen fliegen maximal im Umkreis von 4km aus ihrem Volk, um Nahrung zu sammeln und zu bestäuben.

Im Volk gibt es eine Königin als Mutter, 8.000 bis 40.000 Arbeiterinnen als Töchter und 400-1.000 Drohnen als Söhne.



Was kannst DU zum Schutz der Bienen beitragen?

Du kannst.....

- Pflanzen anpflanzen z.B Schneeglöckchen (Du kannst Dich darüber auch im Internet informieren.)
- Einer Organisation beitreten
- Unterschlupf für die Bienen bauen (siehe Bauanleitung)
- Hobbyimkerei eröffnen
- Wenn du Spritzmittel z.B. gegen Blattläuse verwendest, nur abends spritzen, da die Bienen nachts im Volk sind.

Bauanleitung für unseren Unterschlupf

1. Als erstes müssen Sie den Baumklotz mit Hilfe von einer Bohrmaschine mit 16mm Bohrer und Stecheisen mit Hammer aushöhlen. Ein Drittel des Baumklotzes müssen sie für die Stabilität stehen lassen. Außerdem muss ein 5 – 8 cm breiter Rand bleiben. Sie können für die ersten Zentimeter auch eine kleine Axt zur Hilfe nehmen.
2. Wahlweise können Sie an dieser Stelle Löcher in den Boden bohren, welche dem zusätzlichen Schutz dienen.
3. Als nächsten Arbeitsschritt müssen Sie mit Hilfe von einem Stecheisen und einem Hammer einen 1 cm breiten Ring von innen gesehen ausstechen. Der Ring muss so hoch sein, wie die Plexiglasscheibe. Hier ein Beispiel wie der Ring aussehen kann.



4. Die Bienenwachsplatten sollten Sie dann schon mal in den ausgehöhlten Baumklotz stecken, um zu schauen, wie es am besten passen würde.
5. Danach müssen Sie das Einflugloch mit der Bohrmaschine mit 16 mm Bohrer vorbohren und mit einer Pfeile vergrößern, dass es ungefähr 2 cm hoch und 10 cm lang ist.
6. Bündig zur unteren Kante nageln sie dann das Naturholz an. Damit sie das Naturholz dort annageln können, müssen Sie allerdings die Rinde mit einem Stecheisen mit Hammer entfernen.
7. Als nächstes müssen sie mit Hilfe eines Stecheisens mit Hammer von

innen eine Kerbe von oben bis unten herausschlagen. In diese Kerbe stecken Sie dann die beiden Bienenwachsplatten.

8. Nun müssen Sie die Plexiglasplatte auf die richtige Größe anzeichnen.
9. Anschließend müssen Sie die Plexiglasplatte mit einer Flex ausschneiden.
10. Jetzt können Sie die Plexiglasscheibe einbauen, wenn es noch nicht passt, dann müssen Sie es mit Pfeile und Schmirgelpapier überarbeiten.
11. Danach müssen Sie anzeichnen, wie groß der Deckel für den Bienenstock sein muss. Er sollte ungefähr 3 – 5 cm überstehen. Damit das gelingt, müssen sie ihn zuerst viereckig aussägen und dann die Ecken rund sägen und mit Schmirgelpapier glatt schleifen.
12. Als nächstes müssen Sie den Riegel an einer geraden Seite am Rand vom Deckel oben auf mit 4 Spax (5mm mal 35mm) festschrauben.
13. Die überstehenden Schrauben müssen Sie dann noch mit der Flex abschneiden, damit man sich nicht schneiden kann.
14. Gegenüberliegend müssen Sie das Scharnier mit den 3 Sechskantschrauben mit Gewinde bis Kopf und den dazu passenden Muttern festschrauben. Hierfür müssen Sie die Löcher erst anzeichnen und dann mit der Bohrmaschine mit 8mm Bohrer vorbohren.
15. Nun müssen Sie die Dachlattenstücke mit Schmirgelpapier glatt schleifen und an den beiden Seiten, wo das Scharnier und der Riegel am Deckel befestigt sind, mit jeweils 2 Spax (6mm mal 80mm) festschrauben, auf der Seite, wo das Scharnier hinkommt, schrauben Sie das 4 cm lange Dachlatten Stück an und auf der anderen Seite, wo der Riegel hinkommt das 6 cm lange Dachlatten Stück. Vorher müssen sie die Rinde mit Hilfe von einem Stecheisen mit Hammer entfernen.
16. Danach müssen Sie das Scharnier an dem 4 cm langen Dachlattenstück befestigen.
17. An dem 6 cm langen Dachlattenstück soll die Riegelschlaufe befestigt werden. Dafür müssen Sie allerdings noch ein Stück von den Überresten des Deckels auf die Dachlatte legen, damit es mit den Höhen hinkommt.
18. Die beiden Stücke schrauben Sie dann mit 2 Spax (5mm mal 35mm) an den Rand der Dachlatte an.

19. Dann müssen Sie als letzten Schritt das Einflugloch mit der Sprühdose rot kennzeichnen, damit die Bienen den Eingang auf jeden Fall finden.
20. Wahlweise können Sie die Dachlattenstücke und den Rand des Deckels noch mit einem schwarzen Schutzlack anmalen. Dies ist aber nicht für die Bienen gut, sondern dient nur dazu, dass der Bienenstock länger der Witterung standhält.

Hier können Sie ein Beispiel eines fertigen Produktes sehen.



Vielen Dank, dass ihr euch unsere Projektarbeit angesehen habt. Wir hoffen ihr konntet euch einen guten Einblick zu diesem Thema erschaffen!

Eure Bienenschützer

Angelika Schledewez, Lucia Richert, Sophie Haack, Antonia Rimkus und Tim Thormählen